

Montageanleitung

Wackelsteg L3008

Art. Nr. 24 2300 3001

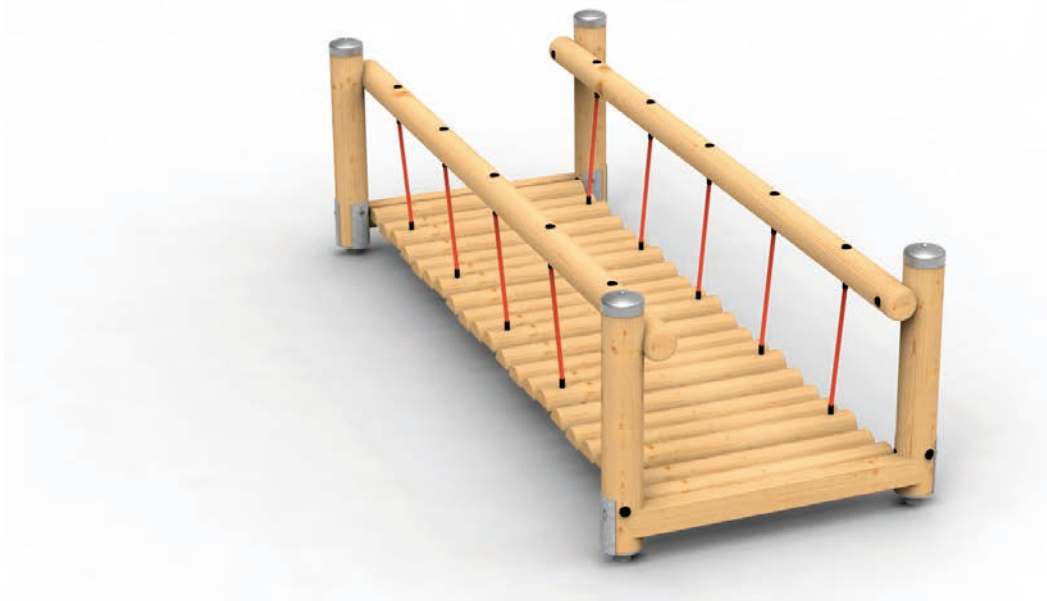
Version: 02.10.2018



Diese Montageanleitung
richtet sich an Fachpersonal
aus dem Bereich
Spielplatzbau



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe / Podesthöhe:	1,00 m / ca. 0,25
Gerätemaß (LxBxH):	3,26 x 1,20 x 1,00 m
Mindestraum (LxBxH):	6,01 x 4,10 x 2,20 m
Größtes Teil (L/B/H):	Handlauf L = 3,28 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Startbock 35 kg
Lieferart:	teilmontiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	under 60 cm
Fallschutz nach DIN EN 1176:	nicht erforderlich, Rasen empfohlen
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	4 x F1 siehe Seite 7
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 2,0 Std
Montagehilfsmittel:	Hebwerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz, evtl. Stützplatten
Altersempfehlung	3 - 14 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze

Inhalt:

Wichtige Informationen	Seite 2
Lieferliste	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Fundamentplan	Seite 6
Grundriss	Seite 7
Seitenansicht	Seite 8
Perspektiv-Zeichnung	Seite 9
Befestigung Wackelbrücke	Seite 10

Lieferliste:

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	2	Stück	42 1110 1001	Startpfosten mit Pfostenschuhen
2	1	Stück	42 1211 0003	Wackelbrücke L = 3008 mm
3	1	Karton	Kleinteile	Schraubensätze
4	1	Stück		Wartungsanleitung
5	1	Stück		Montageanleitung

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

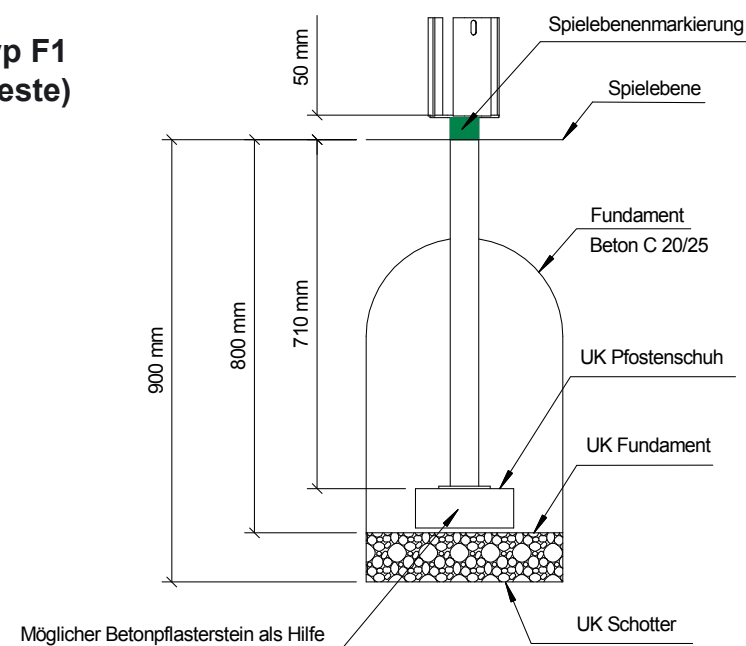
Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebeegeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Startböcke bereitstellen, Brücke zurechtlegen.

Hinweis für Fundamenttyp F1 (Türme / Podeste)



Aufbau

1. Mit den Startböcken beginnen. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen. Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen. Diese Höhe muss für alle Pfosten genau einnivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Startböcke in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Startböcke mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen.
3. Brücken-Handläufe mittels der mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren. (Keine Netze oder Seile montieren.) Bitte beachten Sie die jeweiligen Montageskizze.
4. Vor dem Betonieren müssen alle starren Verbindungsteile (wie z. B. Brückenhandläufe) fest mit den Startböcken verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
5. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
6. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
7. Netze und Seile mittels mitgelieferter Schraubensätze montieren.
8. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
9. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

FUNDAMENTPLAN

